

A close-up, high-resolution photograph of a white wolf's face. The wolf has thick, white fur and striking, amber-colored eyes. Its dark nose is prominent in the lower right. The background is a soft-focus green, suggesting a natural outdoor setting.

Geschäftsbericht 2022

Universalmuseum
Joanneum

Geschäftsbericht 2022

**Herausgeber, Eigentümer
und Verleger**

Universalmuseum Joanneum GmbH
Mariahilferstraße 2-4
8020 Graz

Redaktion, Lektorat

Jörg Eipper-Kaiser

Texte

Christopher Drexler
Markus Enzinger
Marko Mele
Sigrid Rachoinig
Günter Riegler
Astrid Rosmann
Elisabeth Schlögl
Andreas Schnitzler
Josef Schrammel
Daniela Teuschler
Alexandra Wagner
Brigitta Wagner-Ginzinger
Karin Winkler

Fotos

La bloom/Laura Gruber
Andreas Litzellacher
lueflight
Harry Schiffer
Ingrid Schnider
Hito Steyerl, Andrew Kreps Gallery,
New York, Esther Schipper, Berlin,
Bildrecht, Wien
Raiffeisen
UMJ/T. Gasser
UMJ/N. Lackner
UMJ/Iljafilm
UMJ/A. Kolb
UMJ/J. Kraschitzer
UMJ/J.J. Kucek
UMJ/MMS
UMJ/L. Schantl
Oliver Wolf
Zepp Cam Furian & Seidl

Grafische Gestaltung

Leo Kreisel-Strauß

Druck

Druckhaus Kurz, Müzzzuschlag

ISBN

978-3-903179-61-5

Abbildungen Umschlag

Tierwelt Herberstein, Polarwolf
Foto: Harry Schiffer

Graz 2023

Inhalt

4	Vorwort
8	Tierwelt Herberstein
12	Ausstellungshighlights
16	Museumsforum Steiermark
18	Sammlungszuwächse
20	Neue Herausforderungen, neue Wege
22	Besuchszahlen
24	Marketing
25	Stabsstelle Kommunikation
26	Sponsoring
27	Sales
28	Organigramme
31	Kuratorium der Universalmuseum Joanneum GmbH
32	Generalversammlung und Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH und Kunsthau Graz GmbH
34	Personal
36	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung Universalmuseum Joanneum GmbH
38	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung Kunsthau Graz GmbH
40	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung Steirischer Landestiergarten GmbH
42	2022 in Bildern

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2022 war ein ganz besonderes für das Universalmuseum Joanneum. Erstmals wurde die 1-Million-Besucher-Marke überschritten. Das ist ein wesentlicher Erfolg aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Aus diesem Grund möchte ich meinen Dank an Sie alle an die Spitze stellen. Diese positive Entwicklung verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig Kunst und Kultur für die Gesellschaft sind.

Seit Beginn der Sommerferien 2022 wird Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahren die Möglichkeit geboten, die Museen des Universalmuseums Joanneum gratis zu besuchen, und auch die Öffnungszeiten einzelner Standorte wurden verlängert. Mit diesen ausgeweiteten Angeboten ist es gelungen, bei mehr jungen Menschen das Interesse für einen Museumsbesuch zu wecken. Damit erfüllt unser Landesmuseum seinen vielschichtigen Bildungsauftrag.

Kunst und Kultur sind Lebensmittel für uns alle. Die Arbeit, die im Universalmuseum Joanneum geleistet wird, zählt in diese Lebensgrundlage ein. Darauf bin ich sehr stolz!

2022 war auch ein Jahr der Veränderungen. Ich bedanke mich ausdrücklich für all das Gelungene und Geleistete bei Wolfgang Muchitsch und Alexia Getzinger. Mein Dank gilt auch dem Kuratorium sowie dem Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH. Den neuen Geschäftsführern Marko Mele und Josef Schrammel wünsche ich viel Schaffensfreude in ihren neuen Tätigkeitsfeldern.

Ihr Christopher Drexler
Landeshauptmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit über 200 Jahren ist das von Erzherzog Johann gegründete Universalmuseum Joanneum untrennbar mit der Kultur- und Wissenschaftsstadt Graz verbunden. Vieles, was die moderne Steiermark in den Bereichen Forschung, Wissenschaft und Kunst ausmacht, hat seinen Ursprung in der breit gefächerten Kompetenz des Joanneums. Das Universalmuseum ist nicht nur für die Grazer:innen, sondern für alle Besucher:innen von unschätzbarem Wert.

Das Jahr 2023 steht im Universalmuseum Joanneum aber nicht nur für 20 Jahre Kunsthaus, in welchem Andreja Hribernik als frisch bestellte Leiterin für eine organisatorische und thematische Neuausrichtung des Hauses – welches internationale zeitgenössische Kunst mit aktuellen regionalen und lokalen Themen verbindet – sorgen wird, sondern es bekam mit Marko Mele und Josef Schrammel auch eine neue Geschäftsführung.

Ich möchte mich aber auch anlässlich des vorliegenden Geschäftsberichtes 2022 im Besonderen beim langjährigen wissenschaftlichen Direktor Wolfgang Muchitsch, der kaufmännischen Direktorin Alexia Getzinger und bei allen Verantwortlichen der verschiedenen Häuser und Abteilungen für die außergewöhnlichen Leistungen der letzten Jahre bedanken.

Ihr Günter Riegler

Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Kultur

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2022 hat in Europa, noch unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie, sehr tragisch begonnen: Im Februar marschierten russische Truppen in die Ukraine ein. In dieser neuen Realität des Krieges sind auch Museen zusätzlich gefordert. 2011 diskutierten die Teilnehmer*innen der von der Museumsakademie organisierten Tagung „Gehört der Krieg ins Museum?“ viele Fragen, die angesichts der gegenwärtigen Umstände erneut aktuell geworden sind. Gehört der Krieg tatsächlich ins Museum? Wenn ja, mit welchen Zielen und Mitteln?

Mit dem Krieg in der Ukraine kam es in Europa zu einer weiteren Migrationsbewegung – ein Thema, das uns in der Steiermark nicht erst seit den Fluchtbewegungen im Jahr 2015 begleitet. Schon seit den Jugoslawienkriegen sind Migration und Integration in unserem Land sehr präsent. Auch dazu haben Museen Stellung bezogen bzw. Aktivitäten gesetzt und in den kommenden Jahren werden wir auf unsere Erfahrungen der letzten Jahrzehnte erneut zurückgreifen.

Inflation und Teuerung, die auch dem Krieg geschuldet sind, wirken sich sehr stark auf die Gesellschaft aus. Wenn die Kosten für die Deckung von Grundbedürfnissen steigen, wird nicht Notwendiges eingespart. Umso erfreulicher ist es, dass uns unsere Besucher*innen im Jahr 2022 die Treue gehalten haben.

Man spürte nach zwei Pandemie-Jahren eine Aufbruchsstimmung, die sich auch in unseren Besuchszahlen widerspiegelt: Erstmals konnte die Marke „eine Millionen Besucher*innen“ geknackt werden. Einen Löwenanteil dazu hat die Tierwelt Herberstein als neuer Standort des Universalmuseums Joanneum mit mehr als

244.000 Besucher*innen beigetragen, aber auch der Österreichische Skulpturenpark, Schloss Trautenfels, Schloss Eggenberg und das Österreichische Freilichtmuseum Stübing erfreuten sich eines regen Besucher*innen-Zustroms. Es freut uns außerordentlich, dass die Steirer*innen und Gäste aus anderen Ländern unseren Museen mit so großem Interesse begegnen.

Unser Angebot, das Tradition mit Innovation und Bildung mit vielfältigen Erlebnissen verbindet, wird mit großem Einsatz von unseren engagierten Mitarbeiter*innen konzipiert und umgesetzt. Dafür sprechen wir unsererseits sehr große Anerkennung und besten Dank aus.

Marko Mele
Wissenschaftlicher
Geschäftsführer

Josef Schrammel
Kaufmännischer
Geschäftsführer

Tierwelt Herberstein – ein neues Highlight des Universalmuseums Joanneum

Seit 22. Dezember 2021 ist die Steirischer Landestiergarten GmbH ein Tochterunternehmen des Universalmuseums Joanneum. Die Tier-, Natur- und Artenschutzinstitution beherbergt derzeit 90 Tierarten aus allen Kontinenten, insgesamt sind über 700 heimische und exotische Tiere in Herberstein in einer naturnahen Umgebung beheimatet. Gemäß Bundestierschutzgesetz wird die Einrichtung als Zoo der Kategorie A geführt. Neben dem im Leitbild verankerten Forschungs- und Bildungsauftrag gilt das Unternehmen auch als Erholungsraum und Wirtschaftsmotor in der Region.

Mehr als 244.000 Besucher*innen nutzten die vielfältigen Angebote dieses traditionsreichen oststeirischen Ausflugsziels in diesem Jahr. Das Programm stand 2022 unter dem Motto „Karneval der Tiere“ und begeisterte das Publikum mit themenspezifisch abgestimmten Vermittlungsprogrammen. Spezielle Angebote wie die Mondscheinführungen und der „Tierwelt Talk“ – eine maßgeschneiderte Wissensvermittlung für Schüler*innen – waren ebenfalls in das Jahresthema eingebunden und wurden von den Teilnehmer*innen mit großem Interesse angenommen.

Von 27. Juni bis 3. Juli 2022 fand in Kooperation mit dem Medienpartner WOCHEN/Regionalmedien.at auch die „Tierisch-Cool-Woche“ statt, bei der die „Tierisch Cool“-App der Tierwelt Herberstein im Mittelpunkt stand und die 4.000 Besucher*innen anlockte. Im Bereich der digitalen Medien ist die Tierwelt Herberstein nun zusätzlich zu Facebook und Instagram auch mit einem offiziellen Account auf TikTok vertreten und gilt als das zugriffstärkste regionale Ausflugsziel im Web und auf den Social-Media-Kanälen.

Oben

Tierwelt Herberstein,
Foto: Zepp Cam Furian &
Seidl

Unten links

Tierwelt Herberstein,
Fütterung der Kamele,
Foto: Andreas Litzellachner

Unten rechts

Barockesel,
Foto: Harry Schiffer

In der Arbeit vor Ort nehmen vor allem Natur- und Artenschutz einen großen Raum ein; so beteiligt sich die Tierwelt Herberstein an über 20 nationalen und internationalen Zuchtprogrammen. Mit dem Weißen Barockesel und dem Habichtskauz-Projekt sind auch zwei österreichische Programme erfolgreich vertreten. Unter anderem wurde im Jahr 2022 ein Weißer



Tierwelt Herberstein – ein neues Highlight des Universalmuseums Joanneum

Barockesel der Herberstein-Linie geboren. Weltweit gibt es wenige Hundert dieser einzigen heimisch anerkannten Eselrasse. Mit der Geburt von jeweils vier Vielfraßen und vier Polarwölfen wurden im Laufe des Jahres weitere Zuchterfolge präsentiert.

Am 8. Juni 2022 ist ein neuer Bewohner der Tierwelt Herberstein angekommen: Puma Pelé übersiedelte von der Münchner Reptilienauffangstation in die Oststeiermark und wurde danach am 7. Juli mit seiner neuen Partnerin Missoula vergesellschaftet. Pelés Geschichte wurde exklusiv an die Kronen Zeitung (Segment Print) und den ORF (TV und Hörfunk) vergeben – beide sind langjährige Medienpartner der Tierwelt Herberstein.

Auch darüber hinaus war die Tierwelt Herberstein in zahlreichen Fernsehbeiträgen präsent: So gab es sechs Beiträge im Rahmen von „Bei Tier daheim“, zwei Beiträge im aktuellen Meldungsblock des ORF Steiermark und zwei weitere im aktuellen Meldungsblock der „Zeit im Bild“. Acht TV-Beiträge wurden in deutschen Medien ausgestrahlt, vier bei Servus TV und auch vier Wetterberichte des ORF Steiermark wurden in der Tierwelt Herberstein aufgezeichnet.

Nicht zuletzt begannen 2022 bereits die Vorarbeiten für die STEIERMARK SCHAU 2023 in der Tierwelt Herberstein. Mit dem Haus der Biodiversität und den Naturschauplätzen am Weg der Vielfalt wurden neue und nachhaltige Angebote konzipiert und umgesetzt, die den Besucher*innen auch nach dem Ende der STEIERMARK SCHAU zur Verfügung stehen und für die biologische Vielfalt vor Ort sensibilisieren.

Oben
Gepard,
Foto: Harry Schiffer

Mitte
Lisztaffe
Foto: Harry Schiffer

Unten
Bisongehege,
Foto: Zepp Cam Furian &
Seidl



Ausstellungshighlights

Die Ausstellung *Amazons of Pop!* im Kunsthaus Graz rückte Pop-Art-Künstlerinnen in den Fokus und erinnerte daran, dass auch Frauen diese lange männlich dominierte Kunstrichtung wesentlich geprägt haben. Initiiert vom MAMAC in Nizza und zuvor in der Kunsthalle zu Kiel zu sehen, griff die Schau in Graz auch österreichische Pop-Art-Tendenzen auf. *Monica Bonvicini. I Don't Like You Very Much* bündelte Themen, die im Zentrum der Forschung dieser Künstlerin stehen: Architektur, Literatur und die Konstruktion von sexueller und geschlechtlicher Identität. Hito Steyerl schuf mit *Animal Spirits* eine Installation rund um gemeinschaftliches Leben im Informationszeitalter und den Wahrheitsgehalt von Bildern. Als Teil des Kooperationsprojekts *Kunst der Verführung* zeigte das Kunsthaus Graz mit *Faking the Real* spannende Arbeiten an den Schnittstellen zwischen Grafikdesign, Medienbild und Kunst seit 1971.

Ein Krieg in der Ferne – als Kooperation des Festivals steirischer herbst und der Neuen Galerie Graz – vereinte historische Werke aus dem Museum mit zeitgenössischen Arbeiten und ermöglichte so eine neue Lesart der Sammlung durch das Prisma unbeachteter Kriege, verborgener Geschichte und verdrängter Konflikte. Mit *Axl Leskoschek* widmete die Neue Galerie Graz einem Vertreter der heimischen Avantgarde eine Ausstellung, die einen Fokus auf Leskoscheks sehr erfolgreiche Jahre in Brasilien legte, wohin er 1940 emigrierte. Das BRUSEUM holte die erste internationale Retrospektive des Künstlers *Paul Neagu* – eine Produktion des Kunstmuseums Liechtenstein – nach Graz und präsentierte mit der Schau *Günter Brus. Herzeigung* die in Qualität und Umfang wohl herausragendste Privatsammlung zum Werk von Günter Brus, die THP Privatstiftung.

Oben

Hito Steyerl, *Animal Spirits*, Installationsansicht National Museum of Modern and Contemporary Art, Korea (MMCA), 2022, Foto: Hong Cheolki, MMCA, Korea, © Hito Steyerl, Andrew Kreps Gallery, New York, Esther Schipper, Berlin, und Bildrecht, Wien 2022

Unten

Axl Leskoschek, o. T. (*Brasilianischer Urwald*), 1948 (Detail), Öl auf Leinwand, 44 x 55 cm, Neue Galerie Graz, Foto: UMJ/N. Lackner



Ausstellungshighlights

Film und Kino in der Steiermark aus mehr als 125 Jahren ließ das Museum für Geschichte Revue passieren. Die umfangreiche Ausstellung zeigte, wie die bewegten Bilder von den ersten Filmvorführungen im späten 19. Jahrhundert bis in die steirischen Wohnzimmer vordrangen. Wie schnell und drastisch sich das ländliche Leben nach dem Ersten Weltkrieg veränderte, vermittelte die Schau *In einer zerrissenen Zeit. Das Dorf vor 100 Jahren*. Modernste Technologie hat im Archäologiemuseum ein spannendes Ausstellungsprojekt ermöglicht, das im Rahmen des EU-Projekts „Danube’s Archaeological eLandscapes“ umgesetzt wurde: *Geschichten aus der Vergangenheit. Digitale Reise in verlorene Welten* rekonstruierte mit Virtual Reality bedeutende archäologische Fundstellen im Donauraum wie die eisenzeitliche Siedlung bei Großklein oder das römische Munzipium Flavia Solva. Das Münzkabinett präsentierte unter dem Titel *Ehre und Eitelkeit* einen Überblick über die Auszeichnungen der Republik Österreich und der österreichischen Bundesländer.

Oben links

Fotograf*in unbekannt, Dreharbeiten mit dem „Steirischen Schmalfilmclub“ für einen Wochenschaubeitrag, Straßengel, verm. Ende 1950er-Jahre, Film- und Videoclub Steiermark, Foto: UMJ/MMS

Oben rechts

Sujet *'s Gwand* – *Zwischen Handwerk, Funktion und Mode*, Copyright: Ingrid Schnider

Im Volkskundemuseum am Paulustor wurde der auf den Museumsgründer Viktor Geramb zurückgehende *Trachtensaal* einer veränderten Lesart unterzogen und macht fortan volkskundliche Sichtweisen, Methoden, Interpretationen und Konstruktionen im Kontext ihrer Zeit verständlich. *'s Gwand*, die Jahresausstellung des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing, befasste sich mit der bäuerlichen Kleidung von einst, mit einem Fokus auf Funktionen, Herstellungsweisen und Trageanlässen. Schloss Trautenfels gab mit der Schau *Heilkunst* einen medizinhistorischen Überblick von der antiken Heilkunde über die Volksmedizin zur Klostermedizin und blickte von Seuchen im Laufe der Geschichte bis zur Zukunft der medizinischen Versorgung.

Unten

Geschichten aus der Vergangenheit: Erste Vorschau der digitalen Rekonstruktion der römischen Stadt Flavia Solva, Grafik: UMJ/Iljafilm



Museumsforum Steiermark

Servicestelle für Museen und Sammlungen

Bereits 2021 wurde das Museumsforum Steiermark gemäß einem Regierungssitzungsbeschluss des Landes Steiermark ausgebaut. Damit wird das kulturpolitische Ziel verfolgt, die steirische Museumslandschaft in den folgenden Bereichen zu stärken: Sammlungskonzepte, Präventive Konservierung/Sammlungspflege, Inventarisierung/Sammlungsdokumentation, Fördermöglichkeiten für Museen. Vier Fachkräfte tragen nunmehr neben zahlreichen Beratungs- und Werkstattgesprächen, Workshops und Veröffentlichungen dazu bei.

Das Museumsforum wirkte bei der Überarbeitung der Förderrichtlinien für Museen mit, um bedarfsgerechte **Förderungen** für Museen zu entwickeln. Beispielsweise wurde die „Ausschreibung für die Vergabe von Projekten im Bereich der Sammlungspflege bzw. Präventiven Konservierung in den steirischen Museen und Sammlungen 2022–2023 (Einreichfrist: 31.8.2022)“ des Landes Steiermark (April–Oktober 2022) wesentlich mitgestaltet.

Seit November 2021 begleitet das Museumsforum die Sammlungsdigitalisierungsinitiative **PantherWeb**: Für die vom Land angekaufte und betriebene Sammlungsdatenbank wurden u. a. Eingabemasken gestaltet und kontrollierte Vokabulare eingeführt, um eine qualitätsvolle Dokumentation der musealen Objekte zu ermöglichen.

Oben

Das Team des Museumsforums Steiermark,
Foto: UMJ/J.J. Kucek

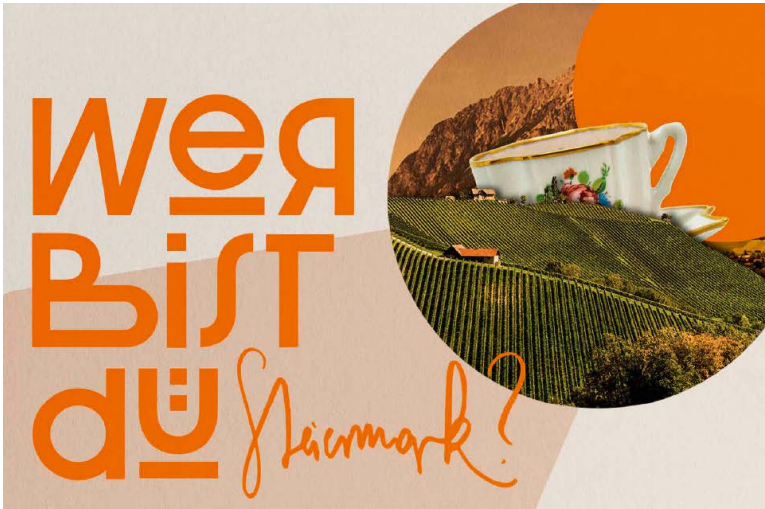
Mitte

Logo „Wer bist du: Steiermark?“, Grafik von la bloom/Laura Gruber

Unten

Workshop „Sammeln mit Konzept“ im Museum im Alten Rathaus in Eisenerz,
Foto: UMJ/A. Kolb

Um das Wissen und die Geschichten über museale Objekte in den steirischen Museen und Sammlungen geht es auch im Projekt **Wer bist du: Steiermark?** Gemeinsam mit den Projektpartnern Land Steiermark, Volkskultur Steiermark und Volkskundemuseum wurde die Suche und Präsentation nach Objektgeschichten gestartet, um zu reflektieren, warum Objekte in Museen bewahrt werden. Zugleich sollen die bedeutenden großen und kleinen Geschichten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Sammlungszuwächse

Die Multimedialen Sammlungen übernahmen im Jahr 2022 die Fotosammlung der Familie Gorkiewicz, die über zwei Generationen zu den wichtigsten Fotograf*innen des Bezirkes Weiz zählte. Die Übernahme dieser Sammlung ermöglicht uns die Dokumentation der gesamten Region Weiz für die Zeit von 1954 bis 2004. Insgesamt umfasst dieses Objektkonvolut rund 400.000 Negative, rund 20.000 Positive und einige Fotoapparate mit Zubehör.

Archäologische Grabungen – darunter die im Dezember 2021 abgeschlossene Grabung in der Grazer Burg – stellten die Abteilung Archäologiemuseum & Münzkabinett mengenmäßig vor eine große Herausforderung, brachten aber auch seltene Objekte wie einen Halbmondohrring aus dem Frühmittelalter in die Archäologische Sammlung.

Oben

Rudolf von Alt, *Landhaushof in Graz*, Neue Galerie Graz, Foto: UMJ/N. Lackner

Mitte links

Judith Fegerl, *sunset*, 2021, Foto: UMJ/J.J. Kucek

Mitte rechts

Frühmittelalterlicher Ohrring, Grazer Burg, Archäologie & Münzkabinett, Foto: UMJ/J. Kraschitzer

Unten links

Sammlung Gorkiewicz, Foto: UMJ/N. Lackner

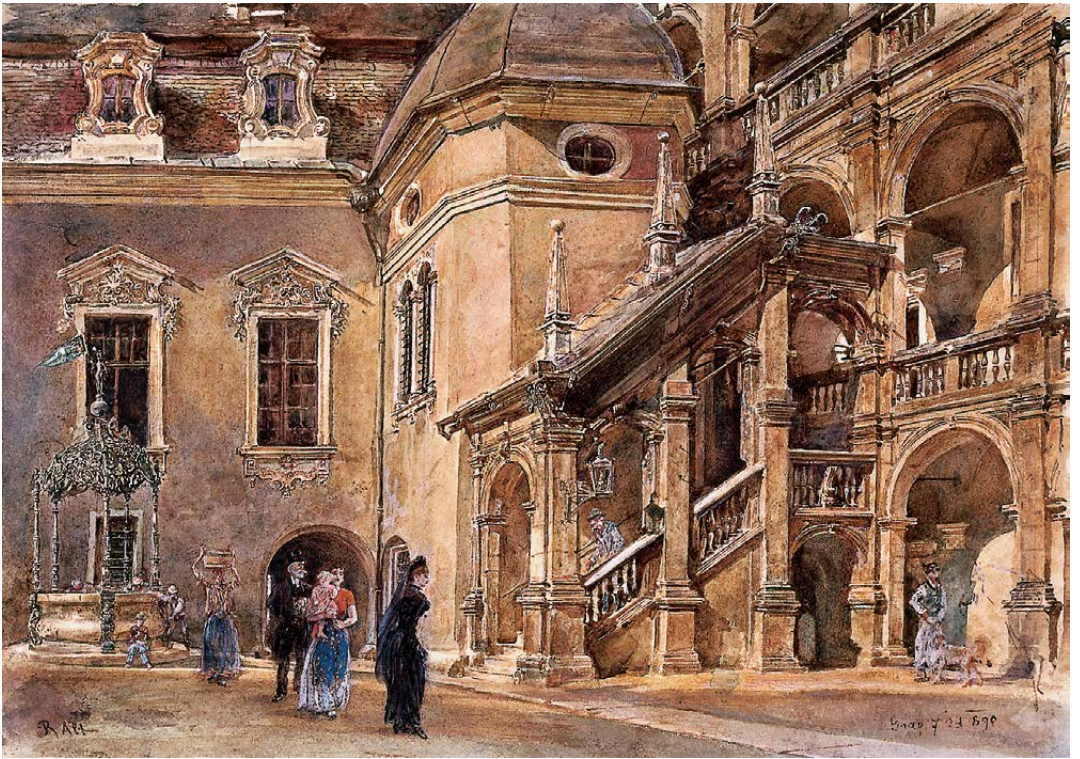
Unten rechts

Stefano della Bella, *Ungarischer Reiter*, aus der Serie "Orientalische Reiter", 1651, Radierung, Arbeitsfoto: UMJ/T. Gasser

Die Alte Galerie konnte 112 Blätter des berühmten italienischen Stechers Stefano della Bella (1610–1664) aus dem Kunsthandel erwerben. Highlights dieses Konvoluts sind Graphiken, die einen für das 17. Jahrhundert ungewöhnlich breiten Papierrand aufweisen.

Der Österreichische Skulpturenpark konnte um zwei Arbeiten erweitert werden: *Sunset* von Judith Fegerl besteht aus Solarpaneelen und verbindet künstlerische Formensprache mit Fragestellungen rund um Energie und Nachhaltigkeit. *Sechs komma vier* von Christoph Weber ist eine mehrteilige Skulptur aus Beton, die dem Kalkstein nachempfunden ist, aus dem das Material dieser Arbeit gewonnen wurde.

Der *Landhaushof in Graz* von Rudolf von Alt – ein Werk, das 2021 von der Neuen Galerie Graz restituiert worden war – wurde von den Besitzer*innen 2022 im Dorotheum Wien zum Verkauf angeboten und konnte nun mit Mitteln des Joanneums und des Landes Steiermark für die Sammlung der Neuen Galerie Graz rechtmäßig erworben werden.



Neue Herausforderungen, neue Wege

Freier Eintritt für alle unter 19-Jährigen und neue Schulkarte Echt Klasse!

Für den Kundenbindungsbereich Schule der Abteilung für Besucher*innen begann das Jahr 2022 eher verhalten. Die Pandemiejahre waren trotz langsam fortschreitender Lockerungen weiterhin spürbar. Bei Pädagog*innen war in den ersten Monaten noch eine gewisse Vorsicht in Bezug auf Lehrausgänge wahrnehmbar. Dies änderte sich mit dem neuen Schuljahr 2022/23, das mit einer erhöhten Nachfrage nach Schulprogrammen startete.

Ein großer Wurf gelang mit der Einführung des freien Eintritts für alle unter 19-Jährigen. Seit 8. Juli 2022 haben alle Kinder und Jugendlichen kostenfreien Zugang in alle Häuser des Universalmuseums Joanneum (außer Tierwelt Herberstein).

Zusätzlich zum freien Eintritt, der natürlich auch für Schüler*innen im Klassenverband gilt, startete die Abteilung für Besucher*innen ein Pilotprojekt: Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 wurde die bewährte Joanneumskarte Schule adaptiert und um Leistungen erweitert. Als Instrument der Kund*innenbindung und mit neuem Produktnamen bietet die **Schulkarte Echt Klasse!** seit Herbst 2022 sowohl den Schulen als auch den Pädagog*innen spezielle Vorteile wie eine höhere Flexibilität (klassenweise und nicht mehr schulgebunden zu beziehen), kostenfreie oder stark ermäßigte Vermittlungsprogramme, den freien Eintritt für Pädagog*innen in alle Häuser mit einer Begleitperson auch außerhalb des Schulbetriebs (außer Tierwelt Herberstein), die Teilnahme an speziellen Veranstaltungen und vieles mehr.

In Verbindung mit einer steiermarkweiten Informationskampagne der Abteilung für Besucher*innen konnten seit Einführung der Schulkarte Echt Klasse! vor allem Sekundarstufen vermehrt für Besuche in unseren Museen gewonnen werden. Die über Jahre aufgebaute gute Zusammenarbeit und Kommunikation mit Pädagog*innen, Schulen und Bildungseinrichtungen soll mittels dieses neuen Kund*innenbindungsproduktes weiterhin aufrechterhalten und ausgebaut werden.



Oben links

Servietten falten,
Foto: UMJ/S. Münzer

Oben rechts

CoSA_DIY,
Foto: UMJ/J.J. Kucek

Unten links

Hausbauen,
Foto: Österreichisches
Freilichtmuseum Stübing/
UMJ

Unten rechts

Streichelzoo, Tierwelt
Herberstein, Foto:
SCHIFFER PHOTODESIGN

Die Erfahrungen der Pilotphase 2022-2023 und die enge Zusammenarbeit mit Pädagog*innen dienen als Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung in den nächsten Schuljahren.



Besuchszahlen

Im Jahr 2022 verzeichneten wir 1.000.186 Besuche an unseren Standorten.

Besuchszahlen	2021	2022
Joanneumsviertel		
CoSA - Center of Science Activities	9.778	23.604
Naturkundemuseum	15.796	29.956
Neue Galerie Graz	15.258	23.039
Auditorium Joanneumsviertel (Ausstellungen)	3.579	-
Kunsthaus Graz	46.158	74.669
Landeszeughaus	25.142	46.450
Museum für Geschichte	17.726	19.045
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing	56.867	65.254
Österreichischer Skulpturenpark	39.035	41.866
Flavia Solva	9.554	17.448
Rosegger-Geburtshaus Alpl	6.866	6.775
Rosegger-Museum Krieglach	2.458	2.497
Schloss Eggenberg		
Alte Galerie	15.053	26.083
Archäologiemuseum	8.714	14.720
Münzkabinett	9.756	16.493
Prunkräume	24.054	39.589
Park	272.554	253.910
Sonderausstellungen Eggenberg	5.188	-
Schloss Stainz		
Jagdmuseum u. Landwirtschaftsmuseum	8.766	10.698
Schloss Trautenfels	15.526	26.788
STEIERMARK SCHAU - mobiler Pavillon	30.884	-
Studienzentrum Naturkunde	632	1.149
Volkskundemuseum am Paulustor	12.925	15.545
Tierwelt Herberstein	-	244.608
Gesamt	652.269	1.000.186

Das Universalmuseum Joanneum mit derzeit 19 Museen und der Tierwelt Herberstein verzeichnete im 211. Jahr seines Bestehens einen neuen Besucher*innen-Rekord: 2022 konnten wir insgesamt 1.000.186 Besucher*innen begrüßen.

Zu Jahresbeginn waren noch pandemiebedingte Einschränkungen feststellbar, doch schon bald verzeichneten die Standorte des Universalmuseums Joanneum Besuchszahlen wie vor 2020 – einige von ihnen erzielten sogar Höchstwerte. Die Prunkräume in Schloss Eggenberg, das CoSA – Center of Science Activities und Schloss Trautenfels durften sich ebenso über das bislang besucher*innenstärkste Jahr freuen wie der Österreichische Skulpturenpark. Auch das Kunsthaus Graz, die Alte Galerie und das Naturkundemuseum sind wieder bei den Zahlen des ebenfalls sehr erfolgreichen Jahres 2019 angelangt bzw. haben diese sogar übertroffen. Dies liegt neben dem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm und den vielfältigen Vermittlungsangeboten auch an folgenden Erfolgsfaktoren:

Der wiedererstarbte Tourismus ließ die Besuchszahl ansteigen, besonders deutlich im Kunsthaus Graz, Schloss Eggenberg, Landeszeughaus und Joanneumsviertel.

Die bessere Zugänglichkeit der bei Tourist*innen beliebten Standorte durch die Ausdehnung der Öffnungszeiten auf 18 Uhr begünstigte die Besuchsfrequenz zusätzlich.

Der Direktvertrieb von Tickets und speziellen Leistungspaketen über den Fachbereich Sales im Bereich Tourismus hat sich bewährt.

Das Jahresticket wurde 13.107-mal verkauft und durchschnittlich mehr als viermal pro Besitzer*in genutzt.

Der kostenlose Eintritt für alle Besucher*innen unter 19 Jahren motivierte noch mehr junge Menschen, unsere Museen auch in ihrer Freizeit zu besuchen.

Marketing

Im Zuge einer Umstrukturierung wurde der Fachbereich Marketing aus dem Referat Marketing und Digitale Medien herausgelöst und wird seit Juni 2022 als eigenständiges Referat der Abteilung Außenbeziehungen geführt. Weiters wurde im Referat Marketing eine Koordinationsstelle für die STEIERMARK SCHAU geschaffen, die seit Juni 2022 die Abteilung Außenbeziehungen in der Koordination und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen unterstützt. Sie bildet die Klammer zwischen dem Marketingteam, der Stabsstelle Kommunikation, dem Team Sponsoring und Sales sowie den kuratorischen Projektteams.

Neben der Bewerbung von Ausstellungen und Veranstaltungen mit Konzentration auf Fokusprojekte wurden zwei große Jahresticket-Kampagnen umgesetzt und der 2022 eingeführte freie Eintritt für alle unter 19-Jährigen umfangreich beworben. Das Volkskundemuseum am Paulustor erhielt ein neues Erscheinungsbild, um die 2021 erfolgte Neuausrichtung des Hauses durch ein starkes Design, das von der Agentur moodley entwickelt wurde, zu unterstützen.

Mit Jahresbeginn wurde die Tierwelt Herberstein in das Universalmuseum Joanneum eingegliedert. Neben der Einbindung in die allgemeinen Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen und der Entwicklung gemeinsamer Workflows war auch die gemeinsame Vorbereitung der STEIERMARK SCHAU 2023 in der Tierwelt Herberstein ein wichtiger Meilenstein.

Ebenfalls von Bedeutung war die Einführung eines Online-Umfrage-Tools für Marktforschungszwecke. Ziel war es, einfache und kostengünstige Befragungen als Ergänzung zu zeit- und kostenintensiven Marktstudien durchführen zu können. Mit der ersten Befragung wurden das Monatsprogramm und der Monatsprogramm-Newsletter evaluiert.

Stabsstelle Kommunikation

Im Herbst 2021 veranlasste die Geschäftsführung der Universalmuseum Joanneum GmbH eine Umstrukturierung des Kommunikationsbereiches im Unternehmen. Darauf aufbauend wurde im Jänner 2022 der Fachbereich Presse aus der Abteilung Außenbeziehung herausgelöst und als eigenständige Stabsstelle Kommunikation direkt der Geschäftsführung unterstellt. Die Struktur wurde insbesondere in den ersten Monaten neu aufgestellt und optimiert und durch die Eingliederung des Fachbereiches Digitale Medien und Schaffung einer Office-Stelle im Juni 2022 komplettiert. Ein weiterer wichtiger Schritt in der Professionalisierung der Arbeitsweise war die Umstellung auf elektronische Medienbeobachtung inkl. digitalen Pressespiegel.

Ein besonderes Augenmerk wurde neben Besprechungen in Fachzeitschriften und internationaler Presse auf die lokale Berichterstattung gelegt, da laut Marktforschungsstudien regionale Wochen- und Tageszeitungen wichtige Multiplikatoren darstellen, um Besucher*innen zu gewinnen. Im Jahr 2022 wurden – neben individueller Pressearbeit – rund 33 Pressekonferenzen und -führungen zu den verschiedenen Ausstellungen abgehalten, rund 80 Aussendungen verschickt und dadurch über 5.000 Presse-Clippings für die Universalmuseum Joanneum GmbH im nationalen Bereich erzielt.

Mit dem Webseiten-Relaunch, der vom Fachbereich Digitale Medien durchgeführt wird, ist die Umsetzung eines Meilensteins 2022 bereits in vollem Gange. Die große Herausforderung im Bereich Social Media war auch im Jahr 2022, alle Museen des Joanneums möglichst gut abzubilden und neue Zielgruppen zu erreichen.

Die Vorbereitung der Kommunikationsstrategie für die STEIERMARK SCHAU 2023 sowie erste Pressetermine zum Projekt erforderten bereits im Jahr 2022 für die gesamte Stabsstelle viel Zeit und Aufmerksamkeit.

Sponsoring



Im Jahr 2022 wurden Sponsoringerlöse in der Höhe von € 288.175,05 (davon 75.906,87 Kunsthaus Graz GmbH) erwirtschaftet. Nach dem Rekordergebnis des Vorjahres – wesentlich ermöglicht durch das Sponsoring der ersten STEIERMARK SCHAU – bewegt sich dieser Wert in durchschnittlicher Höhe der letzten Jahre.



Das Universalmuseum Joanneum verfolgt die Strategie, längerfristige Sponsoringpartnerschaften einzugehen, und wir freuen uns sehr, dass uns alle Sponsoren des Jahres 2022 seit vielen Jahren verbunden sind.



Mit unserem Hauptsponsor *Drei* konnten wir erstmals ein „Business-Frühstück“ zum Thema Sicherheit veranstalten. Dank der *Raiffeisen-Landesbank Steiermark* besuchten am „Raiffeisentag“ rund 3.500 Personen Schloss Eggenberg kostenlos. Mehr als 11.000 Kund*innen der *Holding Graz* nahmen das Ticket-Angebot in vielen unserer Museen in Anspruch. Der *UNIQA*-Tag rund um die Schau *Amazons of Pop* im Kunsthaus Graz begeisterte mehr als 1.000 Besucher*innen und auch im Schloss Trautenfels wurde der *UNIQA*-Tag zur Ausstellung *Heilkunst* von 870 Besucher*innen angenommen.



Im CoSA engagierte sich die *Energie Steiermark* für den bewussten Umgang mit Ressourcen, die *Steiermärkische Sparkasse* ermöglichte „Spark7“-Kund*innen ein Vermittlungsprogramm und die *Arbeiterkammer Steiermark* bot Unterstützung bei der Berufswahl. Die *Grazer Wechselseitige Versicherung* unterstützte das Österreichische Freilichtmuseum Stübing und der *ÖWD* sponserte erneut das Landeszeughaus. *Energie Graz* ermöglichte mit *#Pictrees* ein interaktives Projekt für die BIX-Medienfassade des Kunsthauses Graz. Gemeinsam mit den *Österreichischen Lotterien* konnten wir eine 1+1-Aktion für das Jahresticket und einen Aktionstag zur Schau *Amazons of Pop* für Lotterien-Kund*innen anbieten.

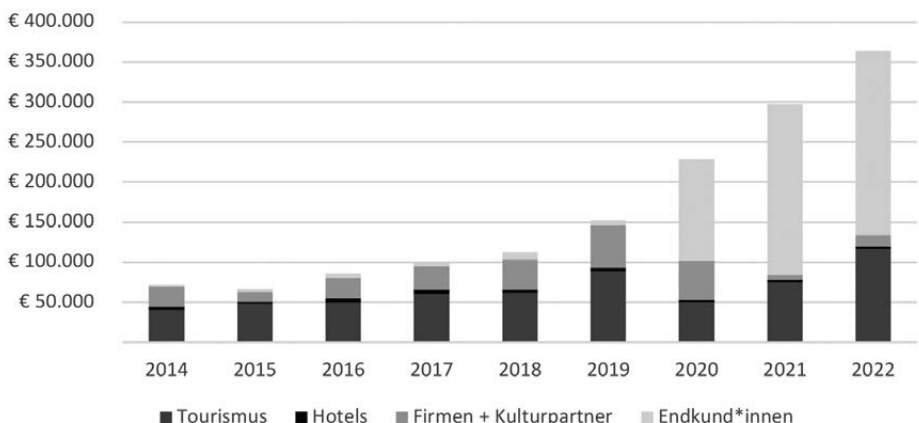


Sales

2022 war das erfolgreichste Jahr seit der Einführung des Fachbereichs Sales. Insgesamt gab es Einnahmen in der Höhe von € 366.537, das entspricht Mehreinnahmen von rund 22 % im Vergleich zum Jahr 2021 – das mit Einnahmen von € 299.540 bereits ein Rekordjahr war. Wesentlich für dieses großartige Ergebnis ist der wiedererstarke Tourismus: In diesem Segment konnten wir mit rund € 116.000 eine Steigerung von rund 35 % verzeichnen – ein deutliches Zeichen für die wiedererwachte Reiselust unserer Gäste. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Hotellerie sowie unseren Partnern Graz Tourismus und Steiermark Tourismus konnten wir zahlreiche Tourist*innen für unsere Angebote begeistern. Mit 13.107 verkauften Jahrestickets – 1.633 mehr als im Vorjahr – setzte sich die Erfolgsgeschichte dieses wichtigsten Produkts im Bereich der Kund*innenbindung auch 2022 fort. Damit wird nicht zuletzt ein wichtiges strategisches Ziel des Universalmuseums Joanneum erreicht: die Steigerung der Besuchszahl in der Kategorie Mehrfachbesuch. Besucher*innen mit einem Jahresticket besuchen unsere Häuser durchschnittlich viermal jährlich.

Entwicklung in den einzelnen Verkaufssegmenten

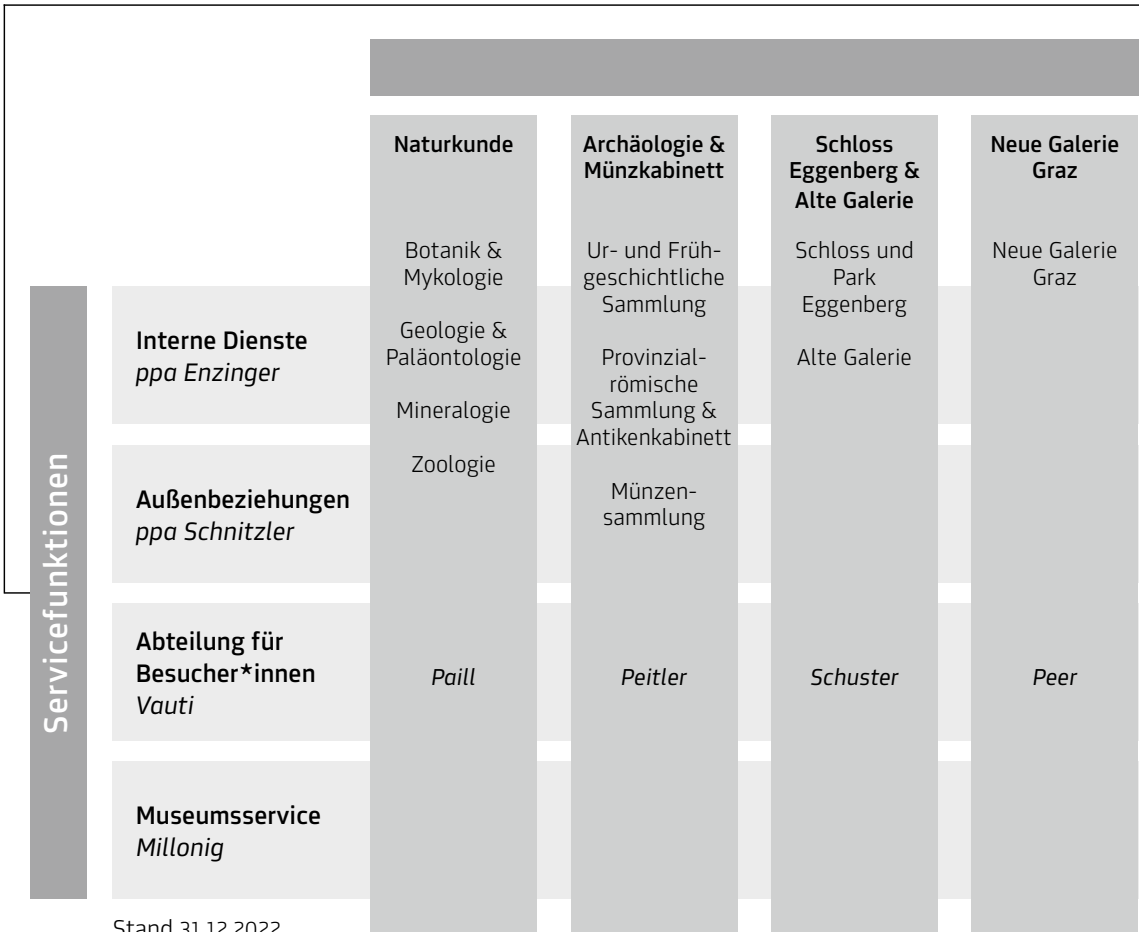
2014 – 2022 in Euro



Organigramm

der Universalmuseum Joanneum GmbH

Wissenschaftliche Geschäftsführung *Muchitsch*



Stand 31.12.2022

Geschäftsführung

Kaufmännische Geschäftsführung *Getzinger*

Museumsabteilungen

Kunst im Außenraum

Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark

Österreichischer Skulpturenpark

Fiedler

Kulturgeschichte

Kulturhistorische Sammlung

Landeszeughaus

Multimediale Sammlungen

Museumsakademie

Habsburg-Lothringen

Volkskunde

Volkskundliche Sammlung

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Unger

Schloss Stainz

Jagdkunde

Landwirtschaftliche Sammlung

Sammlung Peter Rosegger

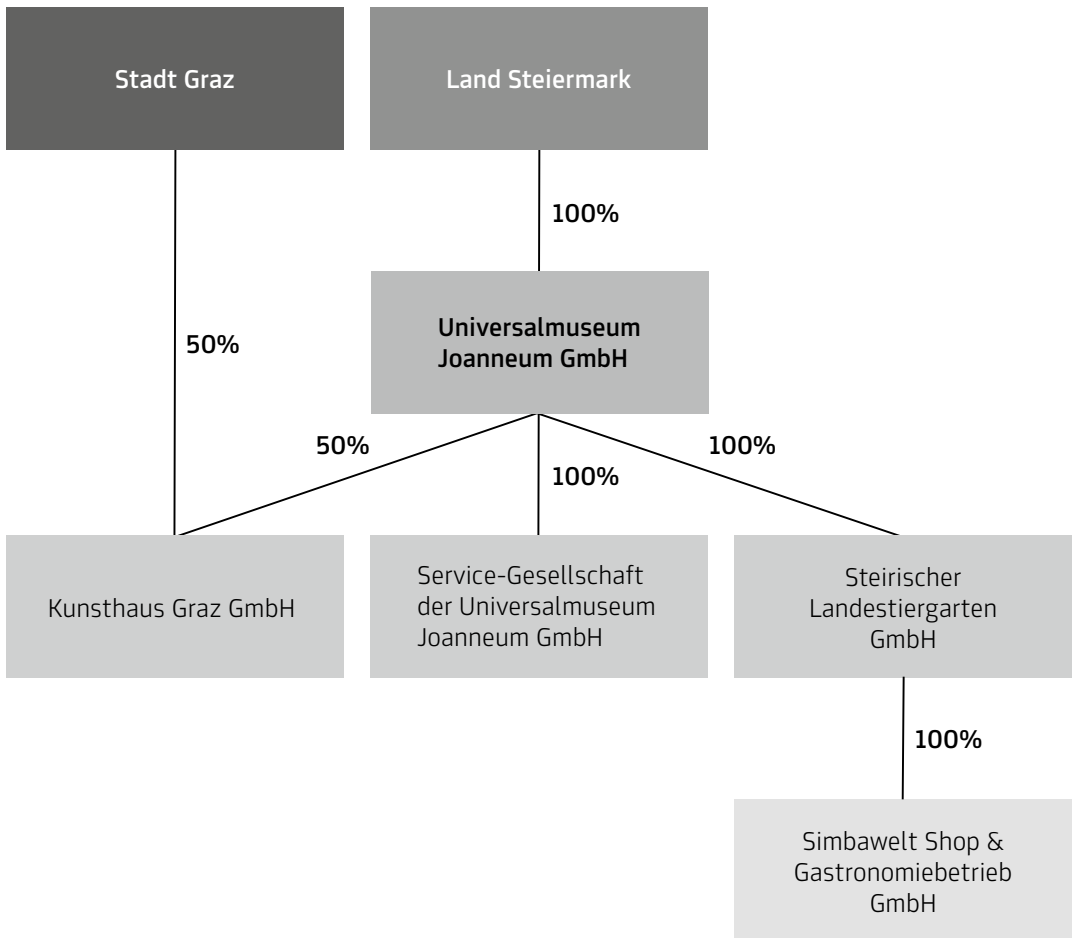
Wirnsberger

Schloss Trautenfels

Landschaftsmuseum

Krenn

Konzernorganigramm



Kuratorium

der Universalmuseum Joanneum GmbH

Kuratorium

Stand 31.12.2022

LH a. D. Hermann Schützenhöfer, Präsident
 HRⁱⁿ Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner, Erste Stellvertreterin des Präsidenten
 Angelika Johanna Meran, Zweite Stellvertreterin des Präsidenten

Dr. Michael Axmann
 Ing. Johann Baumgartner, MAS
 HR Dr. Harald Fötschl
 Christine Frisinghelli
 Mag. Dr. Leopold Gartler
 Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Günter Getzinger
 Mag. Cajetan Gril
 Alfred Grinschgl
 Michael A. Grossmann
 Dr. Manfred Herzl, MSc
 Prof. Herwig Hösele
 Arch.ⁱⁿ DJⁱⁿ Marie-Theres Holler
 Frido Hütter
 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Harald Kainz
 DDr.ⁱⁿ Renate Kicker
 Mag. Rainer Kienreich
 MMag. Alois Kölbl
 Em. o. Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad
 Prof. Dr. Johannes Koren
 Prof. Mag. Dr. Karl Albrecht Kubinzky
 Kathryn List
 Mag. Siegfried Nagl
 Mag. Bernhard Rinner
 Jutta Rohrbacher
 Mag. Ralph Schilcher
 Mag. Patrick Schnabl
 Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Stelzl-Marx
 Mag. Marc Oliver Stenitzer
 Bgm. Kurt Wallner
 Mag.^a Friederike Weitzer

Sekretär des Kuratoriums: Mag. Karl Peitler

Generalversammlung und Aufsichtsrat

der Universalmuseum Joanneum GmbH

Generalversammlung Eigentümer der Universalmuseum Joanneum GmbH ist das Land Steiermark.

Eigentümerversorere des Landes Steiermark:
Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler

Aufsichtsrat

Vom Land Steiermark entsendete Aufsichtsratsmitglieder:
Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer (Vorsitzender)
Em. o. Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad (Stellvertretender Vorsitzender;
ist am 12.12.2022 vom Aufsichtsrat zurückgetreten)

Michael Eisner
Petra Gregorits
Gerlinde Hutter
Mag.^a Caroline List
Mag.^a Gerlinde Neugebauer
Dr. Robert Schaar
Dr. Martin Wiedenbauer
Mag. Klaus Zausinger

Vertretung der Arbeitnehmer*innen:

André Getreuer-Kostrouch
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Leitner-Ruhe
Stefan Reichmann
Mag. Bernhard Samitsch
Marcellus Stahl

Generalversammlung und Aufsichtsrat

der Kunsthaus Graz GmbH

Generalversammlung Eigentümer der Kunsthaus Graz GmbH sind die Stadt Graz (50 %) sowie die Universalmuseum Joanneum GmbH (50 %).

Eigentümerversreter der Stadt Graz:
Stadtrat Dr. Günter Riegler

Eigentümerversreter*innen der Universalmuseum Joanneum GmbH:
Alexia Getzinger, MAS
Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch

Aufsichtsrat Von der Stadt Graz entsendete Aufsichtsratsmitglieder:
GRⁱⁿ Dipl. Museol. (FH) Christine Braunersreuther (Vorsitzende)
GRⁱⁿ DI Alexandra Würz-Stalder

Von der Universalmuseum Joanneum GmbH entsendete
Aufsichtsratsmitglieder:
Mag. Patrick Schnabl (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr.ⁱⁿ Isabella Poier

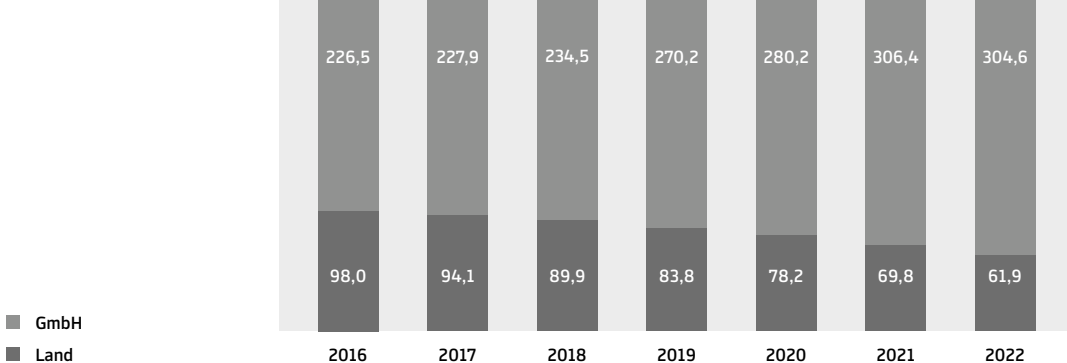
Vertretung der Arbeitnehmer*innen:
Lena Trichtel, BA

Personal

Personalstand

War der Personalstand in Vollzeitäquivalenten in den Jahren 2016 bis 2018 relativ stabil, so ist dieser im Jahr 2019 aufgrund der Übernahme des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing gestiegen. Der Anstieg im Jahr 2021 ist vor allem auf die STEIERMARK SCHAU 2021 zurückzuführen.

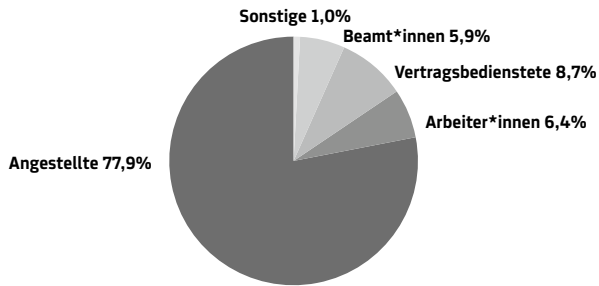
Entwicklung Personalstand in Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt 2016–2022



Zusätzlich zu den in der Abbildung angeführten Personalständen waren im Jahr 2022 in der Service-Gesellschaft der Universalmuseum Joanneum GmbH 9,5, in der Kunsthaus Graz GmbH 5,8, in der Steirischer Landestiergarten GmbH 42,0 und in der Simbawelt Shop & Gastronomiebetrieb GmbH 14,7 Vollzeitäquivalente durchschnittlich beschäftigt.

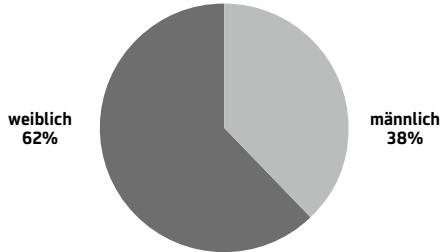
Im Jahresdurchschnitt 2022 waren in der Universalmuseum Joanneum GmbH 486 Mitarbeiter*innen in Köpfen beschäftigt.

Personalstand in Köpfen nach Dienstverhältnissen
im Jahresdurchschnitt 2022



Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter*innen lag zum 31.12.2022 bei 44,8 Jahren und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Jahre erhöht. 62 % der Mitarbeiter*innen waren weiblich, 38 % männlich und 0 % divers.

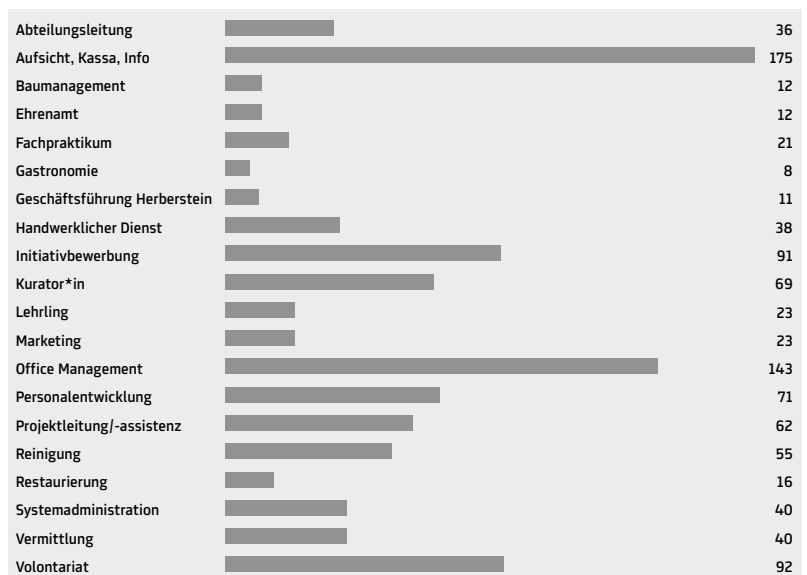
Personalstand nach Geschlecht im Jahresdurchschnitt 2022



Personalrecruiting

Im Jahr 2022 wurden 55 Stellen ausgeschrieben. Daraufhin sind 1.038 Bewerbungen in das Online-Bewerbungstool eingegangen. Der Schwerpunkt im Recruiting 2022 wurde auf die zielgruppenorientierte Bewerber*innen-Ansprache gelegt. Es wurden zahlreiche neue, vor allem Online-Recruitingkanäle genutzt, jeweils angepasst an die spezifische Zielgruppe der Ausschreibung. Die Idee des zweistufigen Bewerbungsverfahrens wurde fortgesetzt und ausgebaut. Bei besonders herausfordernd zu besetzenden Positionen wurden telefonische Vorsondierungen von den Mitarbeiter*innen der Personalentwicklung zur Unterstützung der Führungskräfte bei der Vorselection der Bewerbungen durchgeführt.

Anzahl der Bewerbungen nach Tätigkeiten
2022



Bilanz

Universalmuseum Joanneum GmbH

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	116.735,99	128.850,02
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	12.876.933,46	14.220.807,29
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.161.161,08	973.336,30
3. Anlagen in Bau	516.922,16	129.096,75
4. Sammlungen	21.614.192,41	20.928.613,58
	36.169.209,11	36.251.853,92
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.266.178,18	1.266.178,18
2. Beteiligungen	1.750,00	1.750,00
	1.267.928,18	1.267.928,18
	37.553.873,28	37.648.632,12
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	66.475,57	68.280,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	614.371,34	512.926,86
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	806.024,65	579.364,38
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	491.666,93	998.450,36
	1.912.062,92	2.090.741,60
III. Wertpapiere und Anteile	2.134.358,60	1.169.115,60
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.532.238,62	4.963.622,76
	10.645.135,71	8.291.760,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	180.263,81	144.708,33
Summe Aktiva	48.379.272,80	46.085.100,79
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
1. Stammeinlage	70.000,00	70.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlage	-35.000,00	-35.000,00
	35.000,00	35.000,00
II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Sonstige	8.284.465,15	5.537.794,48
	8.284.465,15	5.537.794,48
	8.319.465,15	5.572.794,48
B. Investitionszuschüsse		
I. Verwendete Investitionszuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	111.735,99	123.850,02
2. Sachanlagen	32.034.881,51	32.011.806,14
3. Finanzanlagen	1.196.178,18	1.196.178,18
	33.342.795,68	33.331.834,34
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	984.635,23	1.024.301,53
2. Sonstige Rückstellungen	2.262.565,39	2.256.200,76
	3.247.200,62	3.280.502,29
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.056.942,73	705.511,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	96.977,49	244.076,13
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.056.067,94	657.625,06
	2.209.988,16	1.607.212,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.259.823,19	2.292.757,03
Summe Passiva	48.379.272,80	46.085.100,79

Gewinn- und Verlustrechnung

Universalmuseum Joanneum GmbH

2022

2021

1. Umsatzerlöse		
Eintrittskartenerlöse	1.754.778,52	1.476.158,13
Shop- und Katalogerlöse	176.310,44	162.946,44
Veranstaltungserlöse	299.262,56	115.178,97
Miet- und Pächterlöse	409.686,86	390.050,62
Sponsoringenerlöse	212.268,18	500.264,28
Spendenerlöse	305.054,16	68.290,78
Sonstige Umsatzerlöse	3.755.153,80	3.870.505,54
	6.912.514,52	6.583.394,76
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	2.403,29	250,00
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	40.000,00	0,00
c. Zuschüsse zu Projekten	1.560.084,08	6.879.242,19
d. Übrige	102.671,07	131.785,68
	1.705.158,44	7.011.277,87
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Wareneinsatz	83.412,65	66.519,58
b. Materialaufwand	888.683,26	1.105.579,72
c. Leihgebühren	19.652,70	8.455,57
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.063.293,83	3.051.187,65
e. Skontoerträge	-25.017,68	-37.032,91
	3.030.024,76	4.194.709,61
4. Personalaufwand		
a. Löhne	750.621,72	719.462,33
b. Gehälter	14.563.514,37	14.687.123,06
c. COVID-19 Kurzarbeitsbeihilfe	40.535,40	-155.094,39
d. Soziale Aufwendungen	4.008.065,67	4.121.736,64
e. Personalvergütungen	-207.070,21	-137.260,45
	19.155.666,95	19.235.967,19
5. Abschreibungen		
a. Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.274.268,98	2.286.802,32
b. Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-2.168.548,80	-2.179.734,25
	105.720,18	107.068,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	5.114,40	8.374,91
b. Übrige	8.746.392,75	9.304.313,71
	8.751.507,15	9.312.688,62
7. Betriebsergebnis	-22.425.246,08	-19.255.760,86
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.857,82	8.864,71
9. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.569.757,00	2.843.779,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460,30	68,12
11. Finanzergebnis	-3.550.359,48	-2.834.982,41
12. Ergebnis vor Steuern	-25.975.605,56	-22.090.743,27
13. Ergebnis nach Steuern (Jahresfehlbetrag)	-25.975.605,56	-22.090.743,27
14. Auflösung von Kapitalrücklagen		
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres		
Gesellschafterzuschüsse Land Steiermark	30.217.232,82	22.053.488,44
Dotierung Investitionszuschüsse	-1.494.956,59	-345.574,16
Änderung freie Kapitalrücklage	-2.746.670,67	382.828,99
	25.975.605,56	22.090.743,27
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Bilanz

Kunsthaus Graz GmbH

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	24.420,25	42.784,71
II. Sachanlagen		
1. Bauten	15.382.257,56	15.802.672,92
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	929.000,76	814.762,44
3. Sammlungen	601.678,12	598.080,51
	16.912.936,44	17.215.515,87
	16.937.356,69	17.258.300,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	7.289,16	9.513,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.059,80	32.989,89
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	89.521,33	244.075,80
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	268.334,94	227.865,26
	412.916,07	504.930,95
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.161.008,73	2.084.059,65
	2.581.213,96	2.598.504,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	86.136,92	95.887,05
Summe Aktiva	19.604.707,57	19.952.691,82
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	40.000,00	40.000,00
II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Investitionsrücklage Kunsthaus	136.328,84	233.872,93
2. Sonstige	13.879.372,60	14.099.596,90
	14.015.701,44	14.333.469,83
	14.055.701,44	14.373.469,83
B. Investitionszuschüsse		
I. Verwendete Investitionszuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	24.420,25	42.784,71
2. Sachanlagen	2.067.318,93	2.016.431,28
	2.091.739,18	2.059.215,99
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	41.138,41	67.425,69
	41.138,41	67.425,69
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201.142,71	333.317,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	734.060,88	507.143,67
3. Sonstige Verbindlichkeiten	44.635,98	104.174,22
	979.839,57	944.635,74
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.436.288,97	2.507.944,57
Summe Passiva	19.604.707,57	19.952.691,82

Gewinn- und Verlustrechnung

Kunsthaus Graz GmbH

	2022	2021
1. Umsatzerlöse		
Eintrittskartenerlöse	255.718,66	186.776,49
Shop- und Katalogerlöse	23.131,84	24.653,13
Veranstaltungserlöse	64.368,50	25.495,55
Miet- und Pächterlöse	253.049,68	201.918,98
Sponsoringenerlöse	75.906,87	79.536,23
Spendenerlöse	2.428,39	3.000,00
Sonstige Umsatzerlöse	83.418,89	41.591,40
	758.022,83	562.971,78
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Zuschüsse zu Projekten	8.394,45	730.012,57
b. Übrige	13.409,86	2.260,02
	21.804,31	732.272,59
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Wareneinsatz	3.864,43	-5.528,11
b. Materialaufwand	227.270,25	187.179,51
c. Leihgebühren	23.160,58	21.428,89
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.737.162,87	2.940.946,59
	2.991.458,13	3.144.026,88
4. Personalaufwand		
a. Gehälter	246.727,63	297.527,28
b. Soziale Aufwendungen	73.103,61	90.409,93
c. Personalvergütungen	-404,35	-2.890,08
	319.426,89	385.047,13
5. Abschreibungen		
a. Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	642.828,96	598.829,30
b. Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-289.361,88	-245.362,22
	353.467,08	353.467,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.121.385,36	1.688.951,99
7. Betriebsergebnis	-5.005.910,32	-4.276.248,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99,27	26,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109,27	27,58
10. Finanzergebnis	-10,00	-1,52
11. Ergebnis vor Steuern	-5.005.920,32	-4.276.250,23
12. Ergebnis nach Steuern (Jahresfehlbetrag)	-5.005.920,32	-4.276.250,23
13. Auflösung von Kapitalrücklagen		
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres		
Gesellschafterzuschüsse Land Steiermark	2.750.000,00	2.750.000,00
Gesellschafterzuschüsse Stadt Graz	2.250.000,00	2.250.000,00
	5.000.000,00	5.000.000,00
b. Änderung Investitionsrücklage		
Dotierung Investitionsrücklage	-100.000,00	-300.000,00
Auflösung Investitionsrücklage	197.544,09	252.286,12
	97.544,09	-47.713,88
c. Dotierung Investitionszuschüsse	-311.848,07	-508.188,06
d. Änderung freie Kapitalrücklage	220.224,30	-167.847,83
	5.005.920,32	4.276.250,23
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Bilanz

Steirischer Landestiergarten GmbH

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus daraus abgeleitete Lizenzen	9.147,57	15.637,14
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grund	1.284.686,11	1.655.623,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.062,02	1.465,99
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	245.381,98	296.413,62
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	147.448,40	70.773,80
	1.678.578,51	2.024.276,80
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	135.000,00	135.000,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	31.885,19	29.303,69
	166.885,19	164.303,69
	1.854.611,27	2.204.217,63
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.147,18	48.305,60
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	35.180,78	0,00
	71.327,96	48.305,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.470,09	54.188,68
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.508,53	10.941,68
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	57.360,76	84.750,92
	106.339,38	149.881,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.075.993,63	641.428,31
	1.253.660,97	839.615,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	364.667,86	470.730,19
Summe Aktiva	3.472.940,10	3.514.563,01
Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen	1.619.538,53	1.842.604,63
	1.619.538,53	1.842.604,63
	1.654.538,53	1.877.604,63
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.304.430,35	1.292.345,04
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	52.302,03	46.492,17
2. Sonstige Rückstellungen	42.719,94	35.483,51
	95.021,97	81.975,68
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231.921,15	57.217,35
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.289,83	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	95.742,51	116.968,64
	328.953,49	174.185,99
E. Rechnungsabgrenzungsposten	89.995,76	88.451,67
Summe Passiva	3.472.940,10	3.514.563,01

Gewinn- und Verlustrechnung

Steirischer Landestiergarten GmbH

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	3.042.935,42	3.310.489,79
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.539,65	36.128,03
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	249.718,00	2.790,01
b. Übrige	352.816,11	302.808,98
	602.534,11	305.598,99
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Materialaufwand	219.801,53	183.663,09
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	757.797,11	889.748,47
	977.598,64	1.073.411,56
5. Personalaufwand		
a. Löhne	885.414,52	738.160,02
b. Gehälter	573.845,13	547.498,68
c. Soziale Aufwendungen	430.374,57	417.858,72
	1.889.634,22	1.703.517,42
6. Abschreibungen		
a. Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	418.854,79	393.969,47
	418.854,79	393.969,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	9.364,10	8.469,88
b. Übrige	1.197.570,33	1.030.487,72
	1.206.934,43	1.038.957,60
8. Betriebsergebnis	-838.012,90	-557.639,24
9. Erträge aus Beteiligungen	230.000,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173,82	168,05
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53,74	0,40
12. Finanzergebnis	230.120,08	167,65
13. Ergebnis vor Steuern	-607.892,82	-557.471,59
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,69	0,50
15. Ergebnis nach Steuern (Jahresfehlbetrag)	-607.895,51	-557.472,09
16. Auflösung von Kapitalrücklagen		
a. Nicht gebundene Kapitalrücklagen	607.895,51	557.472,09
	607.895,51	557.472,09
17. Bilanzgewinn	0,00	0,00

2022 in Bildern



1



2



3



4



5



6



7



8



9



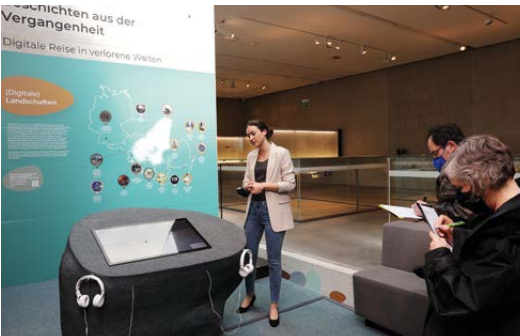
10



11



12



13



14

- 1**
Maria Froihofer (Kuratorin, Museum für Geschichte), Karl Wratschko (Kurator), Bettina Habsburg-Lothringen (Leiterin Museum für Geschichte), Alexia Getzinger (ehem. kaufm. Geschäftsführerin, Universalmuseum Joanneum), Wolfgang Muchitsch (ehem. wiss. Geschäftsführer, Universalmuseum Joanneum) (v. l. n. r.) in der Ausstellung *Film und Kino in der Steiermark*, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 2**
Kuratorin Katrin Bucher Trantow, Künstlerin Hito Steyerl, Stadtrat Günter Riegler in der Needle des Kunsthauses Graz bei der Vorstellung der Schau *Animal Spirits*, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 3**
Das BIX-Projekt #PICTREES war eine Kooperation zwischen HTBLVA Ortweinschule, Energie Graz und Kunsthaus Graz. Im Bild: Schüler*innen des 4. Jahrgangs der Fachsparte für Film- und MultimediaArt mit ihren Lehrern Jona Hoier (hinten, 2. v. re.) und Joachim Dietze (hinten re.) sowie den Geschäftsführern der Energie Graz Werner Ressi (vorn li.) und Boris Papousek (vorn re.), Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 4**
Das „Open House 2022 – Pop“, powered by UNIQA, war für viele Besucher*innen eine willkommene Gelegenheit, künstlerische Techniken auszuprobieren, Foto: Oliver Wolf.
- 5**
Auch UNIQA-Landesdirektor Johannes Rumpl zählte zu den begeisterten Besucher*innen des Open House im Kunsthaus Graz, Foto: lueflight.
- 6**
Die Kuratoren Martin Groß (li.) und Ingomar Fritz (re.) in der Ausstellung *Auf Spurensuche ... durch die Erdgeschichte* im Naturkundemuseum, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 7**
Künstler Franz Konrad, Kuratorin Birgit Johler, Landeshauptmann Christopher Drexler und Abteilungsleiterin Claudia Unger präsentierten den neue inszenierten Trachtensaal im Volkskundemuseum am Paulustor, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 8**
Wolfgang Muchitsch, AK-Präsident Josef Pessler und CoSA-Leiterin Nikola Köhler-Kroath mit den Jugendlichen der MS BG BRG Klusemann im Rahmen der berufsbildenden Tage der Arbeiterkammer Steiermark, Foto: UMJ/J.J. Kucek
- 9**
Künstler*innen der Ausstellung *Kunstraum Steiermark* in der Neuen Galerie Graz mit Kurator Günther Holler-Schuster, v. l. n. r.: Nicole Cseh, Günther Holler-Schuster, Hanns Holger Rutz, Nayari Castillo, Monique Fessler, Marta Navaridas, Julia Gaisbacher, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 10**
Präsentation der Arbeit SOIL WALL GARDEN von Shō Alexander Murayama und Samuel Collins im Rahmen des Projekts OFFENE FELDER – Kunst und Landwirtschaft auf dem Weinhof Locknbauer in Tieschen, Foto: UMJ/L. Schantl
- 11**
Lebendige Begegnungen mit Kunst im öffentlichen Raum bei der Eröffnung des Projekts L201 von Alfred Lenz in Studenzen, Foto: UMJ/J.J.Kucek.
- 12**
Andreas Schnitzler (Leiter Abt. Außenbeziehungen), Karl Peitler (Leiter Abt. Archäologie & Münzkabinett), Florian Stryeck (Vorstandsdirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark) und Paul Schuster (Leiter Abt. Schloss Eggenberg) (v. l. n. r.) freuten sich über den erfolgreichen Raiffeisentag 2022, Foto: Raiffeisen.
- 13**
Kuratorin Sarah Kiszter präsentiert die innovative Ausstellung *Geschichten aus der Vergangenheit* im Archäologiemuseum, Foto: UMJ/J.J. Kucek.
- 14**
Archäologe Daniel Modl und Anthropologin Silvia Renhart (beide Archäologiemuseum) mit plastischer Schädelbüste von „Peggi“, der „ältesten Steierin“, im Urgeschichtlichen Museum Peggau, Foto: UMJ/J.J. Kucek.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Geschäftsberichte Joanneum](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2022](#)

Autor(en)/Author(s): Diverse Autoren

Artikel/Article: [Geschäftsbericht Joanneum 2022 1-45](#)